



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



## Der Praxisunterricht in der COVID Krise.

Der Praxisunterricht der Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden des Kollegs der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Salzburg findet auf Grund des COVID-19 nicht wie geplant in den Kindergärten statt, sondern zuhause.

Die Studierenden des Kollegs, die sich im vierten Ausbildungssemester befinden, wollen unter der Regieführung ihrer Praxislehrerinnen Hilda Hammertinger, MA und Mag. Gundula Ehringer einen kleinen Beitrag für Eltern und ihre Kinder leisten. Auf Grund des Coronavirus können viele Kinder nicht den Kindergarten bzw. die Kleinkindgruppe besuchen. Daher ist es den Studierenden ein Anliegen, das Lernen außerhalb, also auch zuhause in den Familien zu unterstützen. So wurden von den Studierenden bei einem Arbeitsauftrag „Lernarrangements“



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

für 3-6jährige Kinder angefertigt.

Einige Beispiele werden hier in diesem Bericht exemplarisch zum Nachgestalten vorgestellt.

Aber was ist die vorrangige Zielsetzung dieser Aktion?

Mit ganz einfachen Materialien, die im Haushalt vorhanden sind, teils recycelten Dingen oder Naturmaterialien können Eltern ganz einfache Lernarrangements unter Einbindung ihrer Kinder anfertigen. Diese gemeinsam von Eltern und Kind (je nach Alter) hergestellten Bildungsmittel eignen sich hervorragend für das selbstgesteuerte Spiel der Kinder, ob daheim oder in elementarpädagogischen Institutionen.

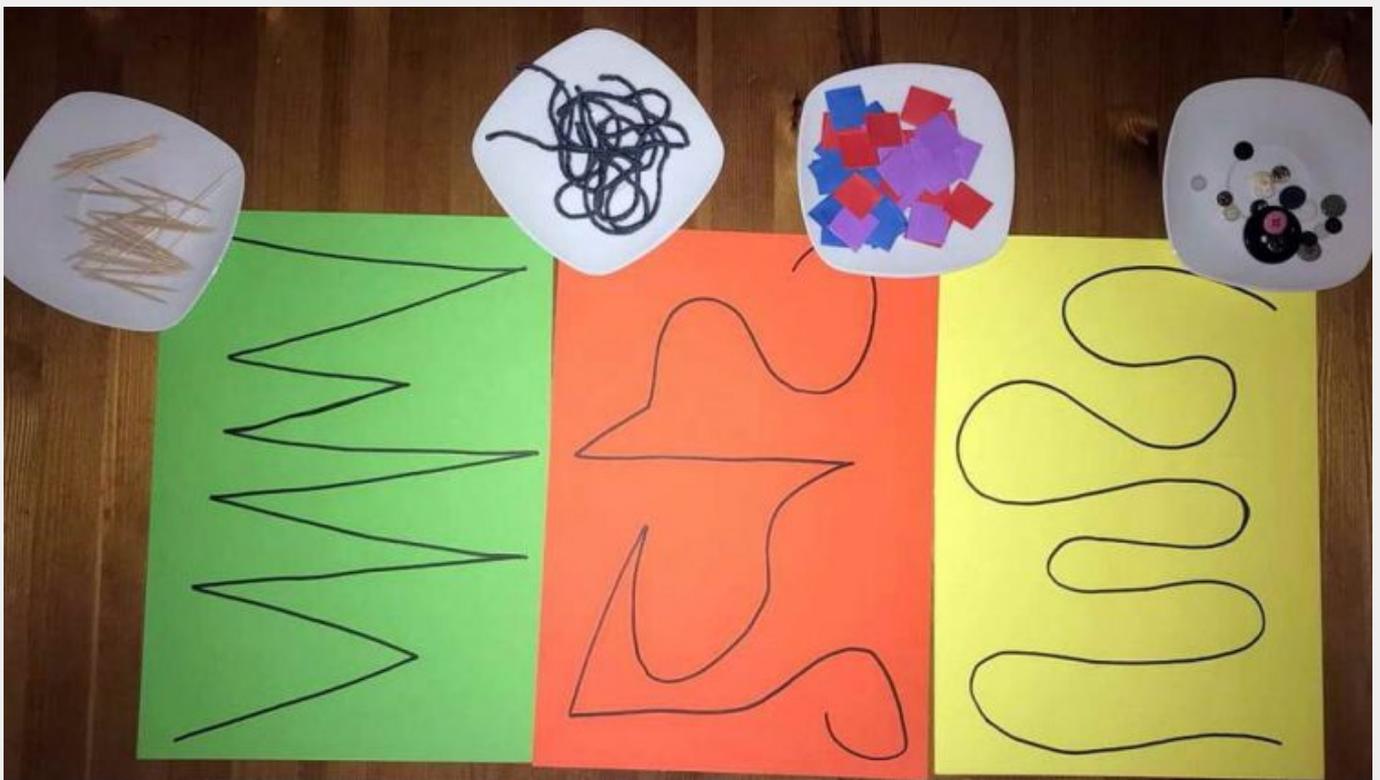
Was ist ein Lernarrangement und welche Möglichkeiten bietet es?

Ein Lernarrangement ist Ausdruck eines didaktischen Verständnisses, welches die Kinder in den Mittelpunkt des Lernprozesses stellt. Es soll die Kinder zur aktiven Auseinandersetzung mit einem bestimmten Material einladen, wobei das selbstgesteuerte und Lernen der Kinder stets im Mittelpunkt steht. Es können so viele Lerneffekte entstehen, beispielsweise die Aneignung von Sach- und Handlungswissen oder das Kennenlernen von neuen Arbeitstechniken.

Die Verbindung der Kinderbetreuung mit dem Homeoffice der Eltern ist oft schwer umsetzbar. Umso wichtiger ist es, dass Kinder neue Anregungen bekommen, sich dann aber eigenständig dem Spiel widmen können.



Die Studentinnen hatten bei diesem Arbeitsauftrag aus Kindergartenpraxis auch die Aufgabe, Variationsmöglichkeiten des Lernarrangements zu entwickeln sowie die Beachtung der verschiedenen Entwicklungslevels der Kinder zu berücksichtigen. Es sollte ein Lernarrangement konzipiert werden, welches vor allem die intensive, lustbetonte Beschäftigung des Kindes mit einem bestimmten Material oder Spiel in den Vordergrund rückt.



*Zur Förderung der Feinmotorik und Auge-Hand-Koordination legen die Kinder verschiedene Linien oder Formen mit verschiedenen Materialien nach. (Elina Toal)*



# Dorfzeitung.com

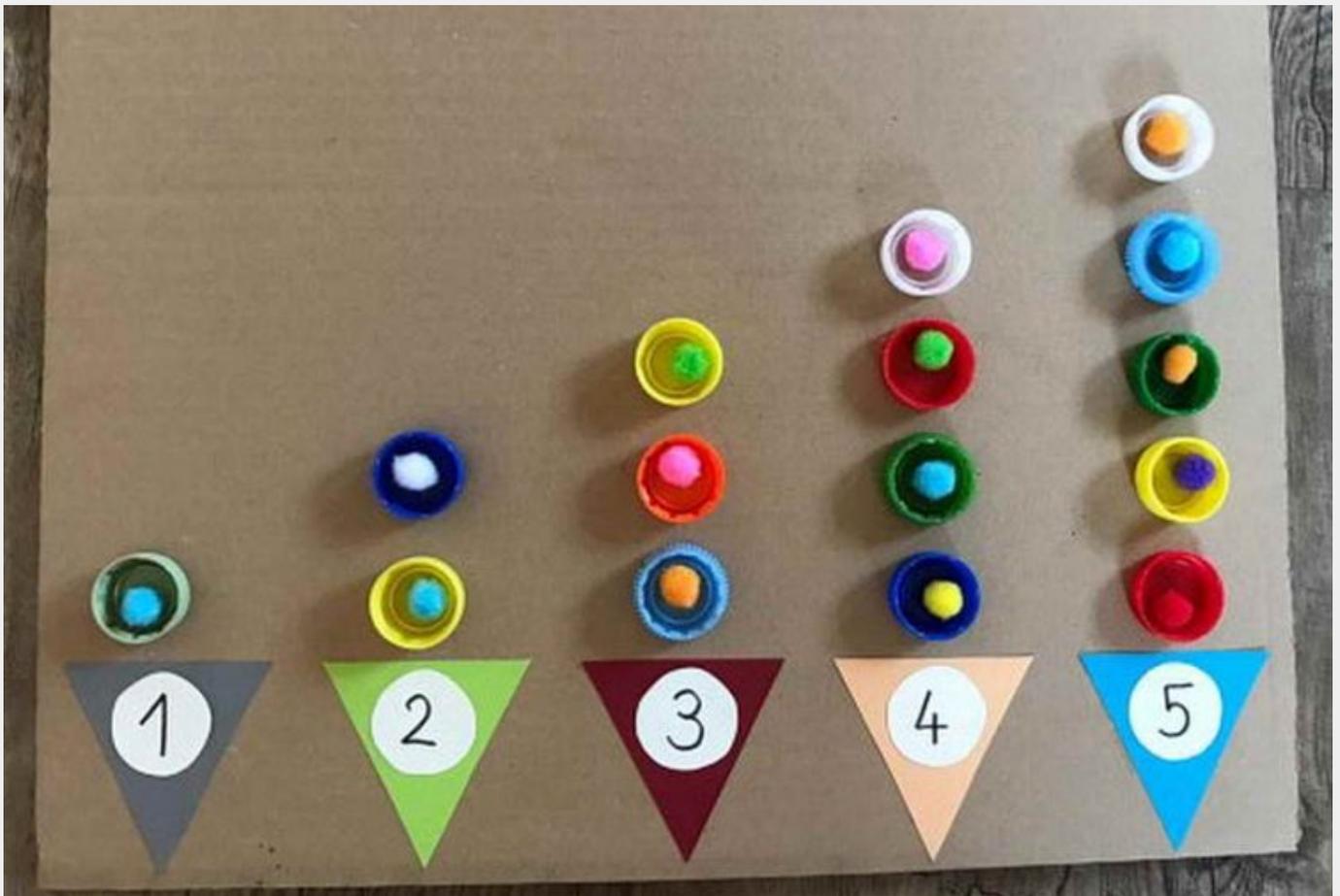
Dorf ist überall



Die Kinder fädeln eine lange Schnur durch Papierröhren. Dabei können sie die Reihenfolge entweder ganz frei für



sich wählen und vielleicht sogar Muster entstehen lassen oder sich an den Ziffern orientieren. (Julia Aunitz)



Bei diesem Lernarrangement befüllen die Kinder „Eistüten“ mit einer bestimmten Anzahl an Eiskugeln. Die Verschlüsse von PET-Flaschen können dabei beispielsweise als Auffang-behälter genutzt werden. (Julia Aunitz)



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

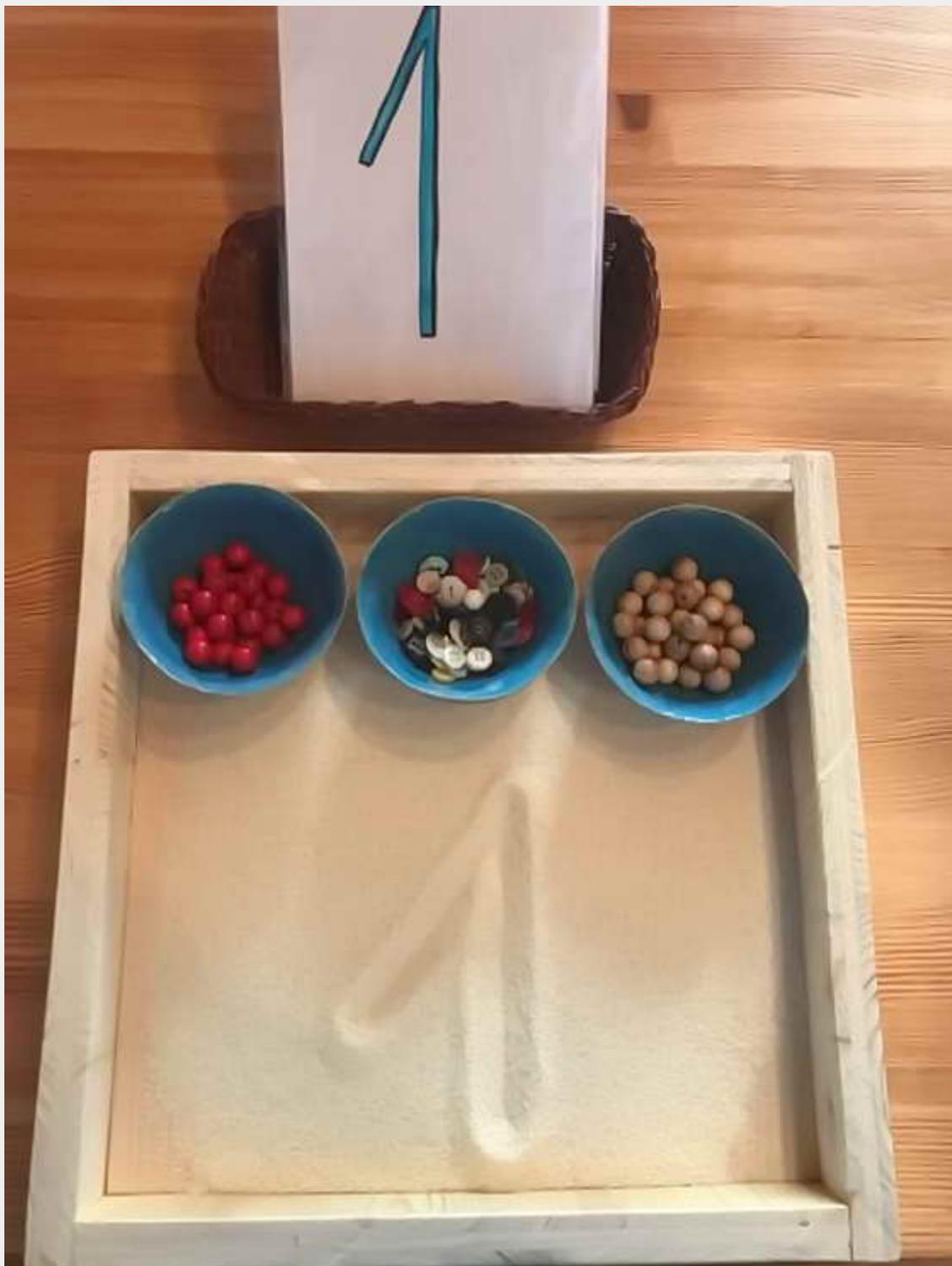


*Der Schwerpunkt dieses Lernarrangements sind Farben. Kinder sollen etwa verschiedene Farbtöne unterscheiden und zuordnen (rechts). Das Hantieren mit Wäscheklammern und Zangen (links) fördert unter anderem die Handmotorik. (Julia Dirnberger)*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



*Wenn sich Ihr Kind bereits für Zahlen und Ziffern interessiert, können Sie mit wenig Material darauf eingehen.*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

*Leeren Sie zum Beispiel Gries, Sand oder Reis in eine Box oder auf ein Tablett und schreiben Sie Ziffern auf Kärtchen. Ihr Kind kann die Ziffern dann mit den Fingern nachzeichnen oder mit verschiedenen Materialien wie Perlen oder Samen nachlegen. Statt Ziffern eignen sich auch Formen sehr gut! (Nicole Chudoba)*



*Auch bei diesem Lernarrangement geht es um die optische Wahrnehmung. Kinder sollen dabei verschiedene Formen erkennen und sie durch den richtigen Schlitz in eine Box werfen. (Julia Dutzler)*



Um die Verbindung zwischen Ziffern und Zahlen zu vertiefen, können Kinder zum Beispiel Wäscheklammern oder Perlen zählen und ihre Anzahl den Ziffern zuordnen. Falls das Material so ausgewählt wird, dass nur eine gewisse Anzahl blauer, roter oder grüner Wäscheklammern vorhanden ist, gibt es für die Kinder auch die Möglichkeit der Selbstkontrolle. (Angelika Pacher)



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



*Bei diesem Lernarrangement sortieren Kinder Bilder ihren Farben nach. Dazu können natürlich auch Objekte aus dem Kinderzimmer, aus der Natur, Schnipsel aus Zeitschriften etc. verwendet werden. (Lisa Erbschwendtner)*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

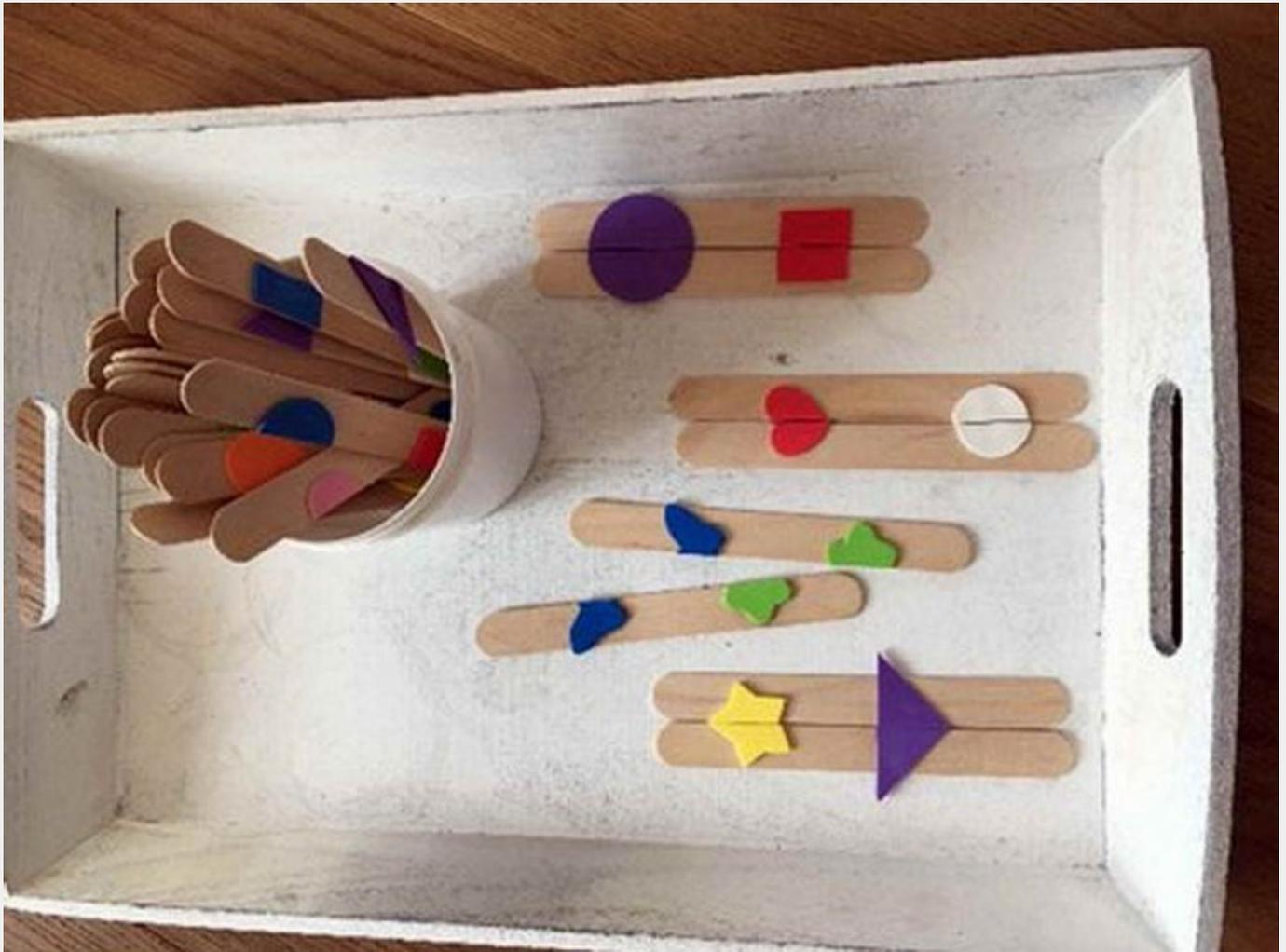


*Kinder können bei diesem Lernarrangement die Anzahl von Punkten im Zahlenraum von 1-10, die auf den selbst gezeichneten und laminierten Schmetterlingen abgebildet sind, mit einem Blick erfassen. Des Weiteren können Punkte verglichen zugeordnet werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Wäscheklammern in der entsprechenden Anzahl der Punkte des jeweiligen Schmetterlings anzubringen. (Irina Andriska)*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



*Bei diesem Lernarrangement geht es um das Erkennen von Farben und Formen. Wie bei einem einfachen Puzzle können Teilfiguren zu einer Gesamtfigur zusammengefügt werden, indem die passenden Holzstäbchen nebeneinander gelegt werden. (Tanja Doleschal)*

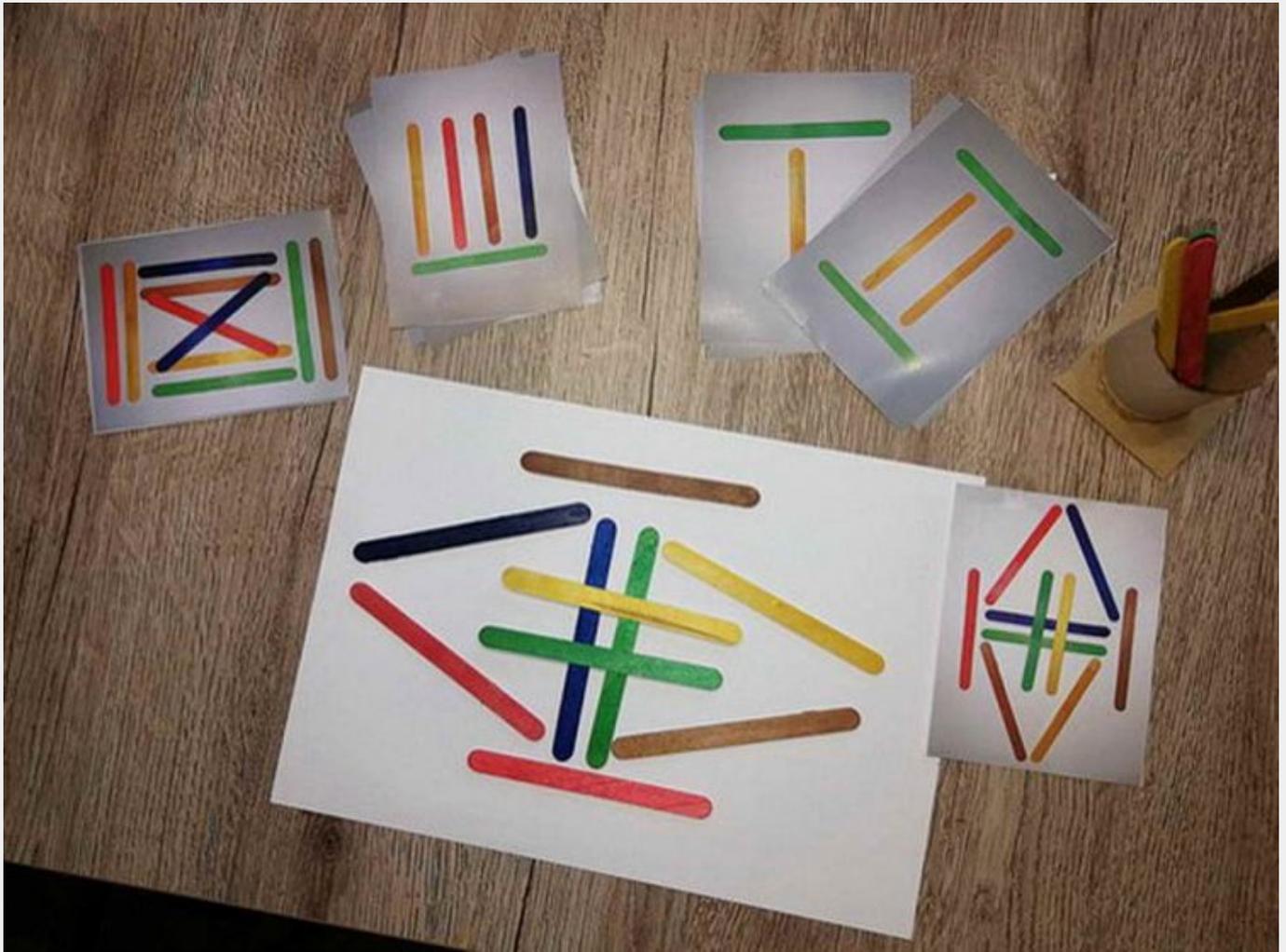


*Kinder können bei diesem „Spinnenspiel“ durch das Öffnen und Schließen der Wäscheklammern motorische Fertigkeiten ausbauen. Die Beschäftigung mit dem Spiel bietet außerdem die Möglichkeit, Zahlen zu erkennen und Wäscheklammern dementsprechend zuzuordnen. Möglicherweise entsteht bei Kindern ein Sachinteresse an Spinnen und sie bauen eventuell Ängste vor Spinnen ab. (Angelika Enzersfellner)*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



*Das Stäbchenspiel fördert die Hand-Augen-Koordination, die Konzentration und Wahrnehmungsfähigkeit. Das Kind kann sich kreativ betätigen, indem es die angemalten Holzstäbchen nach Belieben auf einer größeren Unterlage, wie z.B. auf Zeichenpapier oder einem Tablett auflegt. Eine Variation des Spieles wäre, dass das Kind wie am Bild erkennbar, Vorlagen zum Nachlegen erhält und somit seine Raum-Lage-Orientierung ausbaut. (Anna Werndl)*



*Hat ein Kind Freude am Zählen, dann kann dieses Zahlenpuzzle mit ganz einfachen Mitteln hergestellt werden. Karton, Klopapierrollen, Knöpfe sind die Grundmaterialien dieses Lernarrangements. (Anna Werndl)*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

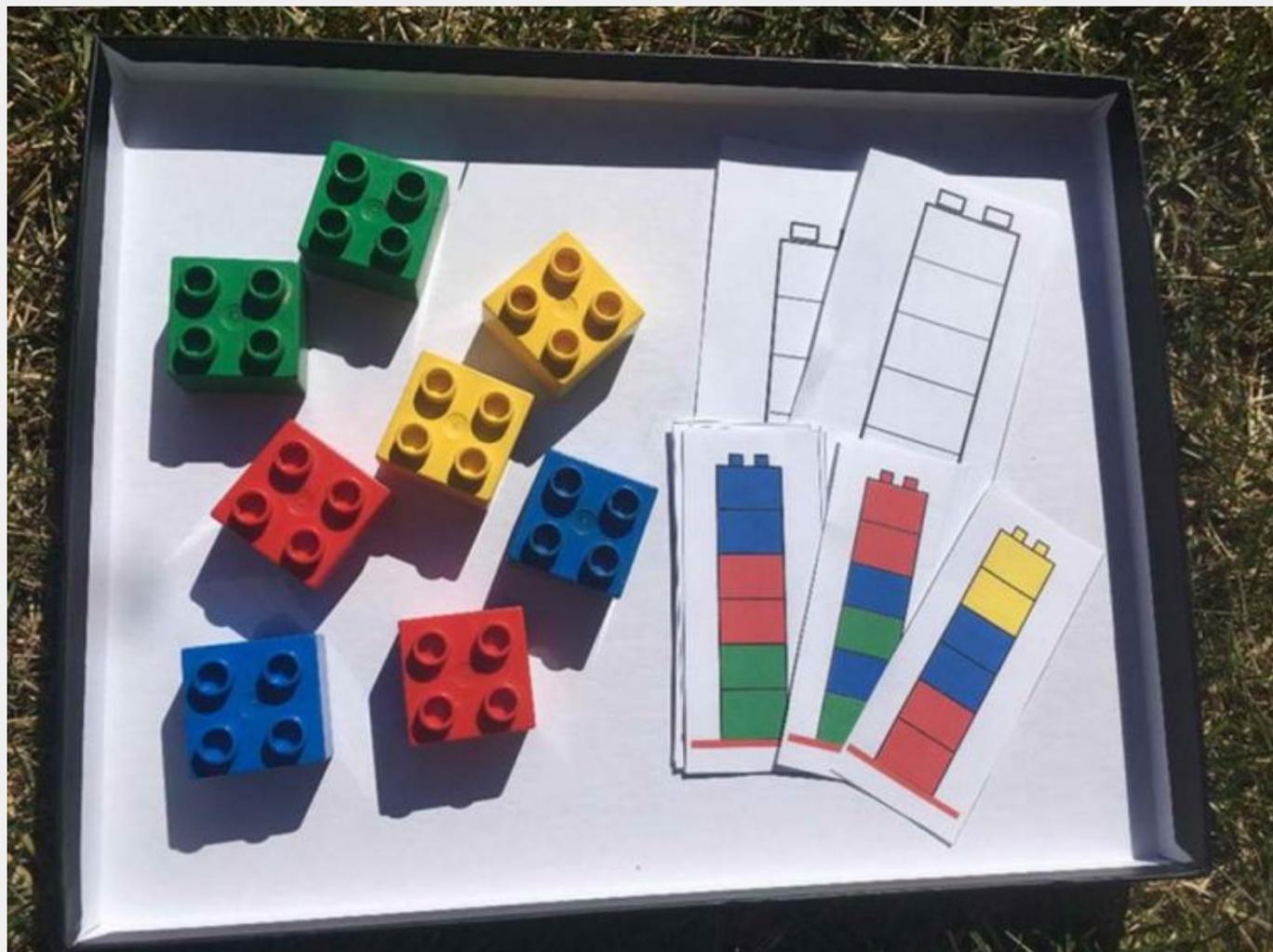


*Für dieses mathematische Spiel werden folgende Materialien benötigt: ein Tablett, Holzringe, Pompons in verschiedenen Farben, ausgeschnittene Zahlen aus Moosgummi, Filz oder Karton und eine kleine Schüssel. Das Kind kann die Pompons farblich sortieren, die Zahlen der Reihe nach auflegen oder die Pompons einfach zählen. Dieses Bildungsmittel lässt viele Spielmöglichkeiten zu. (Anna Windhofer)*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



*Das Ausgangsmaterial für dieses Lernarrangement sind rote, gelbe, blaue und grüne quadratische Legosteine. Das Kind kann Türme in beliebiger Reihenfolge bauen, dann Vorlagen ausmalen oder nach Vorlagen Türme nachbauen. (Anna Windhofer)*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

*Für die Herstellung dieses Fadenspiels braucht man ein flaches Holzstück, auf welchem Metallringe in verschiedenen Größen eingeschraubt werden können. Zum Durchfädeln durch die Ringe eignen sich Schuhbänder, Kordeln, Wollfäden, Stoffbahnen etc. Zusätzlich könnte man Gummiringe zur Verfügung stellen, um die Metallringe zu verbinden. Dabei entstehen kreative Muster. (Victoria Lorenzoni)*



*Die Hand- und Fußabdrücke werden laminiert und ausgeschnitten. Das hergestellte Material kann am Fußboden, auf der Terrasse oder Wiese aufgelegt werden und das Kind kann sich von Abdruck zu Abdruck z.B. auf einem Bein, hüpfend usw. bewegen. Die Körperwahrnehmung, das Gleichgewicht und die Bewegungsfreude stehen bei diesem Spiel im Mittelpunkt. (Victoria Lorenzoni)*